
FDP Schwalm-Eder

FDP-DIREKTKANDIDAT ZUR BUNDESTAGSWAHL 2021 GEWÄHLT

03.11.2020

Bild privat / v.l. Jürgen Lenders, stv. Landesvorsitzender; Nils Weigand, FDP Schwalm-Eder; Bastian Belz, Bundestagskandidat und Landtagsabgeordnete Wiebke Knell

Die FDP Schwalm-Eder hat gemeinsam mit den Parteifreunden aus dem Altkreis Frankenberg den Direktkandidaten für den Bundestagswahlkreis 170 aufgestellt. Einstimmig wählten die Mitglieder den 30-jährigen Bastian Belz aus Battenberg, Ortsteil Laisa. Bastian Belz ist als kaufmännischer Angestellter im Controlling in einem mittelständischen Betrieb tätig. Seine Motivation politisch tätig zu werden nimmt er unter anderem aus seinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement. So ist er neben seiner Tätigkeit als Stadtverordneter in seiner Heimatstadt, unter anderem Vorsitzender einer Volkstanzgruppe und Schatzmeister des Fördervereins der Schiedsrichtervereinigung Frankenberg. „Damit ist es den beiden Kreisverbänden gelungen, den Wählerinnen und Wählern ein gutes personelles Angebot für die Direktwahl zur Bundestagswahl anzubieten“, so der FDP-Kreisvorsitzende Nils Weigand.

In seiner Vorstellungsrede nannte Bastian Belz seine Schwerpunkte. „Gemeinsam mit anderen Parteifreunden werde ich für den zügigen Weiterbau der A 49 eintreten. Dies ist das wichtigste Infrastrukturprojekt für unsere nordhessische Heimat. Keinesfalls darf dieses Projekt durch sogenannte Aktivisten verhindert werden“, so Bastian Belz. Weitere Schwerpunkte möchte er im Bereich Bildung und Digitalisierung setzen. Die Wahl fand in Gilserberg Ortsteil Sachsenhausen statt. Dort ist das Mobilfunknetz je nach Netzanbieter nahezu nicht vorhanden. „Dies ist aus meiner Sicht ein unzumutbarer Zustand“, so der Bundestagskandidat Bastian Belz.